

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



SEMINARE 2020

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

**IG METALL
MÜLHEIM
ESSEN
OBERHAUSEN
GELSENKIRCHEN**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

in 2020 stehen die Wahlen der Vertrauensleute in den Betrieben an. Vertrauensleute sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner*innen für die Beschäftigten im Betrieb. Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Sie sind meist näher dran an der täglichen Arbeit der Beschäftigten und damit auch an deren Sorgen und Anliegen. Vertrauensleute tragen dazu bei, dass die Beschäftigten die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben.

Wir bieten ein Weiterbildungsangebot mit dem wir alle Teilnehmende – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – unterstützen die Herausforderungen zu erkennen und durch eigenständiges Handeln betriebliche Prozesse mitzugestalten. Hier findest Du auch die Gelegenheit, Dich mit Kolleginnen und Kollegen in gleicher Funktion aus Deiner Region auszutauschen und Netzwerke zu bilden.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst Du Dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Mülheim-Essen-Oberhausen und Gelsenkirchen für ihre Mitglieder.

Darum freuen wir uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Jörg Schlüter

1. Bevollmächtigter
IG Metall MEO

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bernd Epping

1. Bevollmächtigter (komm.)
IG Metall Gelsenkirchen

Martin Freitag

Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



© Tomml_, istock

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BILDUNGSURLAUB – ENDLICH MAL MACHEN!

Raus aus dem Alltag, dazulernen, anders denken, sich mit Gleichgesinnten austauschen – das Recht auf Freistellung von der Arbeit, um fundierte Weiterbildungsangebote für sich zu nutzen, ist seit mehr als drei Jahrzehnten in NRW gesetzlich verankert und geschützt. 5 Tage, die den Kopf verändern und Kraft geben. Wir informieren gern dazu.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-147

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

SEMINARE

Grundlagen der Vertrauensleutearbeit im Betrieb	9
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)	10
Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz	12
Rente und Altersteilzeit verstehen	13
Jugend	
Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	14

INFORMATIVES

Kontakte	18
Unsere Referentinnen und Referenten	21
Freistellung nach Arbeitnehmer- weiterbildungsgesetz NRW (AWbG)	24
Freistellung der Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG	25
Der Weg zum Bildungsurlaub	26
Tagungshäuser	29
Impressum	30
Seminaranmeldung	31

SEMINARE





© Martin Lässig, Köln

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BERUFLICHE WEITER- BILDUNG ZAHLT SICH AUS

Schnell und unbürokratisch bis zu 500 € Zuschuss mit dem Bildungsscheck NRW oder der Bildungsprämie sichern. Sie wollen sich beruflich weiterbilden, berufsbegleitend studieren, Zertifikatslehrgänge absolvieren, sich spezialisieren oder etwas Neues beginnen? Oder Sie sind Arbeitgeber eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens und wollen Ihre Mitarbeiter*innen weiter qualifizieren? Nutzen Sie dazu die Zuschüsse des Bildungsscheck NRW oder die der Bildungsprämie. Aktuelle Fördervoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gern zum passenden Förderprogramm.

Ute Pippert und Team

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-193

praemie-scheck@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

GRUNDLAGEN DER VERTRAUENSLEUTEARBEIT IM BETRIEB

Eine Einführung

Der Betrieb ist nicht nur der Ort der Arbeit, sondern auch Schauplatz unterschiedlicher sozialer Interessen. Neben dem Betriebsrat als Interessenvertreter der Belegschaft gegenüber dem Arbeitgeber erfüllen die gewerkschaftlichen Vertrauensleute ebenfalls wichtige Aufgaben im Sinne der Kolleginnen und Kollegen. Das Seminar vermittelt einen Überblick zur Funktion und den Tätigkeitsfeldern im Rahmen dieses Ehrenamtes. Im Mittelpunkt steht die Bearbeitung sowie die Klärung der Fragen von Rechten und Pflichten, die das ehrenamtliche Engagement der gewerkschaftlichen Vertrauensleute mit sich bringt.

- ▶ Rechtsstellung der Gewerkschaften nach Art. 9 GG
- ▶ Schutz der gewerkschaftlichen Betätigung im Betrieb
- ▶ Handlungsmöglichkeiten als Vertrauensfrau bzw. Vertrauensmann
- ▶ Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstausschlussregelung der IG Metall

13.03. – 14.03.2020

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-200371-060



ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (AN I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

22.06. – 26.06.2020

Oeding, Burghotel Pass

Seminarnummer: K1-200373-060

23.11. – 27.11.2020

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-200376-060

EINFÜHRUNG IN DEN ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Seminar vermittelt Einblicke in den Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrates und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Die Gründe für den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Aufgaben von Fachkräften für Arbeitssicherheit, Betriebsärzten, Sicherheitsbeauftragten, Betriebsratsgremien und Schwerbehindertenvertretungen
- ▶ Das Arbeitsschutz-System: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sicherheitsbeauftragte

Freistellung: nach ArbZG

Hinweis: Dieses Seminar richtet sich an die o.g. Zielgruppe. Betriebsratsmitgliedern bieten wir, zur Sicherstellung ihrer Aufgaben, folgendes Seminar an:

Arbeits- und Gesundheitsschutz I (ArbZ I)

Das Seminar ist im Programmheft für betriebliche Interessenvertretungen zu finden.

28.09. – 30.09.2020

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-200374-060



RENTE UND ALTERTEILZEIT VERSTEHEN

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit der Thematik rund um Rente mit 67, die Rente mit 63, Flexirente, Abschlägen und die Besteuerung von Renten beschäftigen.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse z.B. welche Voraussetzungen für den Bezug einer gesetzlichen Rente erfüllt sein müssen, zu welchem Zeitpunkt können Arbeitnehmer*innen aus dem Erwerbsleben aussteigen und wie sind sie dann finanziell ausgestattet. Dazu gehört auch, Hinweise auf Umstände zu geben, die negative Auswirkungen auf die mögliche Rentenhöhe haben.

Themen

- ▶ Einführung in die Altersrente
- ▶ Überblick über Beginn und Höhe
- ▶ Bedeutung der Daten auf der Renteninformation
- ▶ Einführung in die Altersteilzeit
 - ▷ Überblick über Dauer und Lage
 - ▷ Grundsätze der Berechnung

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

18.03. – 20.03.2020

Oeding, Burghotel Pass

Seminarnummer: K1-200372-060

16.09. – 18.09.2020

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-200375-060



SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (JUGEND I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt Dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst Dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung Deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf Deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

Themen

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmer*innen, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

03.08. – 07.08.2020

Niederlande, IJsselmeer

Seminarnummer: K1-200377-060

INFORMATIVES

KONTAKTE



Eure IG Metall vor Ort



Alfons Rüther

Bildungssekretär IG Metall MEO
T- 0201 82152-17
alfons.ruether@igmetall.de



Andrea Reiter

Verwaltungsangestellte
T. 0208 30829-19
andrea.reiter@igmetall.de



Julia Berg

Bildungssekretärin IG Metall Gelsenkirchen
T. 0209 17 97-415
julia.berg@igmetall.de



Astrid Adamski

Verwaltungsangestellte
T. 0209 17 97-419
astrid.adamski@igmetall.de

IG Metall Mülheim/Ruhr

Friedrichstr. 24
45468 Mülheim/Ruhr
T. 0208 30829-0
F. 0208 30829-29
muelheim@igmetall.de
www.muelheim.igmetall.de

IG Metall Essen

Teichstr. 4 a, 45127 Essen
T. 0201 82152-0
F. 0201 82152-50
essen@igmetall.de
www.essen.igmetall.de

IG Metall Oberhausen

Friedrich-Karl-Str. 24
46045 Oberhausen
T. 0208 82333-0
F. 0208 82333-20
oberhausen@igmetall.de
www.oberhausen.igmetall.de

IG Metall Gelsenkirchen

Augustastr. 18
45879 Gelsenkirchen
T. 0209 17974-0
F. 0209 17974-99
gelsenkirchen@igmetall.de
www.igmetall-gelsenkirchen.de



Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Bei Fragen zur Freistellung

Detlef Tarn
T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Martin Becker
T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mb@dgb-bw-nrw.de

Planung und Durchführung

Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Detlef Tarn.

Seminarkosten

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Mülheim-Essen-Oberhausen und Gelsenkirchen im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.



© Martin Lässig, Köln

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

WIR SIND EINFACH DANKBAR,

dass wir so großartige Referentinnen und Referenten verpflichten dürfen: mit bestem Fachwissen, persönlicher Erfahrung in der beruflichen Praxis und immer up to date.
Danke für so viel Engagement!

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Anfragen zu unseren Seminaren,
Beratung und Planung:**

T. 0211 17523-0

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**



UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Unsere ehren- und hauptamtlichen Referent*innen sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung im Bereich der IG Metall Mülheim-Essen-Oberhausen und Gelsenkirchen gut kennen. Sie sind Expert*innen bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein. Zu unseren Referent*innen zählen z.B.:

Thomas Engelter, Gelsenkirchen

Schwerpunkte BR I und Folgeseminare, AuG, era.

Harald Götz, BR bei Atlas Copco Construction Tools GmbH, Essen

Schwerpunkte BR I und Folgeseminare

Siegfried Hardt, BR bei FWH in Mülheim

Schwerpunkt AuG

Heinrich Hellwig, BR bei Kolektor Magnet Technology, Essen

Schwerpunkte BR I und Folgeseminare, era.

Mireille Klomps, BR bei Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe,

Oberhausen, Schwerpunkte BR I und Folgeseminare, AuG



EFQM

Recognised for Excellence
4 Star - 2019

© peopleimages, istock

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

ÜBER UNS

QUALITÄT ENTSTEHT IN DER TÄGLICHEN ARBEIT

Hohe Qualitätsmaßstäbe sind uns sehr wichtig: 2019 wurden wir erneut mit dem Zertifikat „Recognised for Excellence 4 Star“ der European Foundation for Quality Management (EFQM) ausgezeichnet.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-0

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

Carsten Kress, BR bei Siemens Mülheim
Schwerpunkte 55+ und Ausstieg aus dem Erwerbsleben

Ralf Kruse, Essen
Schwerpunkt BR I und Folgeseminare, AuG

Götz Lemler, BR bei FWH in Mülheim
Schwerpunkt Ausstieg aus dem Erwerbsleben

Hans-Jürgen Luft, Oberhausen
Schwerpunkte SBV, AuG

Alexandra Schmidt, Essen
Schwerpunkt JAV-Seminare

Dirk Steinbach, BR bei J.M. Voith, Essen
Schwerpunkt BR I und Folgeseminare

Andrea Terlisten, Essen
Schwerpunkte BR I und AN I

Helge Umierski, BR bei ATOS, Essen
Schwerpunkte BR I und Folgeseminare

Harald Uhlmann, VL bei Vallourec, Mülheim
Schwerpunkt AN I

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhältet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140) mitgeteilt.

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

BILDUNGSURLAUB

Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW

1 SEMINAR AUSSUCHEN

Wähle ein Seminar aus und folge den weiteren Schritten

2 VOR DEM SEMINAR

12 Wochen

Ca. 3 Monate vor dem Seminar: Anmeldung zum Seminar beim Veranstalter

10 Wochen

Ca. 10, spätestens 7 Wochen vor dem Seminar: Anmeldebestätigung und Einladung werden vom Veranstalter mit allen notwendigen Unterlagen zugeschickt:

Themenplan (inhaltlicher/zeitlicher Programmablauf/Lernziel/Zielgruppe)
Ministerieller Anerkennungsbescheid des Veranstalters
Nachweis der Jedermannzugänglichkeit, Veröffentlichung

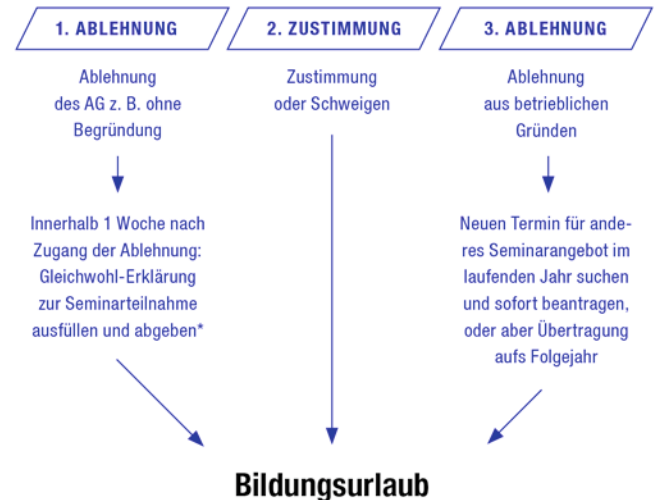
6 Wochen

Spätestens 6 Wochen vor dem Seminar:
Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber mit allen o. g. Unterlagen einreichen

3 REAKTION DES ARBEITGEBERS

Frist: 3 Wochen nach Eingang des Antrags

Folgende Optionen bestehen:



4 NACH DEM SEMINAR

Teilnahmebescheinigung beim Arbeitgeber abgeben

* ggf. Leistungsklage; in jedem Fall sollte bei Nicht-Zustimmung des Arbeitgebers nach Ablauf der 3 Wochen der BR oder die zuständige gewerkschaftliche Stelle oder der Veranstalter informiert werden.



© baona, istock © Thomas Range, Bochum

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

JEDERZEIT INFORMIEREN UND BUCHEN ÜBER UNSERE WEBSITE BEQUEM SEMINARE FINDEN

Online buchen, Fragen rund um die Freistellung von der Arbeit zu Bildungszwecken klären oder für das direkte Gespräch die Übersicht mit allen Ansprechpartner*innen und ihren Aufgabenbereichen nutzen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-0

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

TAGUNGSHÄUSER



Burghotel Pass

Burgplatz 1, 46354 Oeding

T. 02862 583-0, F. 02862 583-70

www.burghotel-pass.de

info@burghotel-pass.de



Hotel Haus Rasche

Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf

T. 02921 555-01, F. 02921 555-16

www.haus-rasche.de

info@haus-rasche.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf
Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal
Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln
Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Bildnachweis:
alle Fotos: © Thomas Range
außer
Seite 13: © Martin Lässig

Wir danken den Tagungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.



SEMINARANMELDUNG

Bildungsregion MEO und Gelsenkirchen

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach: ☐ AWbG ☐ § 37 (7) BetrVG ☐ keine

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised für Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mb@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de